



JESUITEN
Freunde der
Gesellschaft Jesu e.V.

für Freunde
und Förderer
der Jesuiten
sowie Interessierte

Begegnungswochenende:

Gut leben und gut sterben

9. bis 10. Mai 2025
Heinrich Pesch Haus
Ludwigshafen



JESUITEN
Freunde der
Gesellschaft Jesu e.V.

HOTELBUCHUNG Übernachtung im Heinrich Pesch Hotel

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Für das Wochenende buche ich Folgendes auf eigene Kosten verbindlich:

Vesperzeit (kaltes Abendbrotbuffet inkl. einer warmen Komponente) für 18,50 €

Übernachtung im EZ inkl. Frühstück für 72,00 €

10.05.25, Samstag

Tagesauschläle mit Mittagessen und 2 Kaffeepausen 53,60 €

Vesperzeit (kaltes Abendbrotbuffet inkl. einer warmen Komponente) für 18,50 €

Übernachtung im EZ inkl. Frühstück für 72,00 €

Bitte beachten Sie, dass auf unserem Parkplatz Parkgebühren anfallen.

Datum, Unterschrift

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per E-Mail oder Post bis spätestens
30. April bei Fr. Schwarzer/Fr. Biehl (Projektförderung, München)
Telefon (089) 38185-213, E-Mail: freundeskreis@jesuiten.org

80539 München
Kaulbachstraße 29a
Projektförderung
Freunde der Gesellschaft Jesu e.V.

Will bitten um Ihre Rückmeldung bis 30. April 2025.
Anmeldung Hotel und Tagung: Im Büro des Freundeskreises (089) 38185-213 oder per E-Mail an freundeskreis@jesuiten.org
benachrichtigen Sie uns bitte über Telefon Sofern Sie Interesse wecken möchten sein.
Formulare in diesem Prospekt
e.V., über die beiden Formulare im Büro des Freundeskreis (089) 38185-213 oder per E-Mail an freundeskreis@jesuiten.org
beachten Sie bitte die entsprechende Weihnachtszeit.

Rückantwort
Begegnung Ludwigshafen 2025

ANMELDUNG

Zur Tagung

Name, Vorname

Namen weiterer Teilnehmer / Ehepartner

Straße, Hausnr:

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse:
 Ihr Hinweis / Ihre Mitteilung an uns

Ich weiß dass ich die Kosten für meine Übernachtung und Verpflegung im Heinrich-Pesch-Haus selbst trage. Dafür füllt ich den nebenstehenden Coupon (2) aus.

Datum, Unterschrift

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per E-Mail oder Post bis spätestens 30. April bei Fr. Schwanzer/Fr. Bösel (Projektförderung, München)
Telefon (089) 38185-213, E-Mail: freundekreis@jesuiten.org

Hinweis: Wir werden Fotos für unsere Veröffentlichungen, z.B. unsere Internetseite machen. Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, sagen Sie uns bei Ihrer Ankunft bitte Bescheid.



PROGRAMM

Freitag, 9. Mai 2025

bis 18:00 Anreise

18:00 Abendessen

19:15 Begrüßung – P. Martin Stark SJ

Einführungsvortrag Rolf Kieninger und

Dr. Dennis Marten (Hospiz Elias, Ludwigshafen):

Würde und Diversität im Hospiz –

Was Sterbende von uns brauchen

20:15 Anschließend Ausklang in der Lounge

Samstag, 10. Mai 2025

08:00 Morgenlob

08:15 Frühstück

09:30 P. Martin Stark SJ:

„...und Sterben Gewinn“ (Phil 1,21)?

Geistlicher Impuls, anschl. Zeit zur persönlichen Betrachtung

10:15 P. Eckhard Frick SJ:

Spiritual Care – Es gibt ein Leben vor dem Sterben

12:30 Mittagessen

14:00 P. Michael Ramstetter:

Was wir am Lebensende regeln sollten

Fragen und Antworten zu einer verantwortungsvollen und gut informierten Nachlassregelung

15:30 P. Martin Stark SJ:

Bericht aus dem Jesuitenorden

16:15 Gottesdienst

17:15 Ende der Tagung

18:00 **Abendessen im HPH und gemütlicher Ausklang**

bei gutem Wein in der Lounge

oder

19:30 **Theaterabend im HPH:**

„Zwei Frauen falten sich – Bewegt Altern“

Chawwusch-Theater eine Veranstaltung der Akademie für Frauen des Heinrich-Pesch Hauses in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung in Rheinland-Pfalz). Eintritt frei.

Gut leben und gut sterben
Begegnungswochenende:

**Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Interessierte,**

zwar begegnet uns der Tod tagtäglich, und doch spielt er im alltäglichen Leben oft kaum eine Rolle. Meist trifft uns der Tod eines geliebten Menschen wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Andererseits stellen uns die Möglichkeiten der modernen Medizin immer neue Fragen: Wie lange sind lebensverlängernde Maßnahmen bei schwer kranken Menschen sinnvoll? Wie können wir – für Angehörige und für uns selbst – ein Sterben in Würde möglich machen?

Die Fragen nach einem gelungenen Sterben und nach einem „guten Tod“ sind höchst aktuell. Und sie betreffen jede einzelne und jeden einzelnen von uns existentiell. Kann man sich auf den Tod vorbereiten? Und kann der Tod auch etwas Gutes bedeuten?

Bei unserem Begegnungswochenende in Ludwigshafen wollen wir nicht nach letzten Antworten suchen, uns aber doch diesen Fragen annähern: Was ist für mich ein guter Tod? Wie möchte ich selbst sterben können? Die „Kunst des Sterbens“ ist zugleich die „Kunst des Lebens“.

Mit Dr. Dennis Marten und Rolf Kieninger, Bildungswerk Hospiz Elias, Prof. Dr. Eckhard Frick SJ, Professor für Spiritual Care, TU München, und Michael Ramstetter, Rechtsanwalt für Betreuungs- und Erbrecht in Mannheim, konnten wir auch diesmal wieder exzellente Referenten gewinnen.

In diesem Sinne lade ich Sie sehr herzlich ein, mit dabei zu sein und freue mich auf unseren Austausch.

Ihr

Pater Martin Stark SJ
Vorstand Freunde der Gesellschaft Jesu e.V.